



Gemalter Turm Bauzustandsbericht



Daten & Fakten

Baujahr:	1420
Sanierung- und Umbaudaten:	Fassadensanierung 1986 Treppe/ Geschoßdecken 1986 Wetterfahne 2021

Projektbeschreibung

Der zwischen 1400 und 1420 erbaute Gemalte Turm ist an der nord-westlichen Ecke in die Stadtmauer integriert und zählt zu den Wahrzeichen der Stadt. Damals wie heute besitzt er eine repräsentative Funktion. Sein die Fassaden überziehendes, geometrisches Dekorationssystem hebt ihn unter den städtischen Türmen heraus. Der aufwendig bemalte Turm wurde 1986 denkmalgerecht saniert, die Farbgebung des Turmes vollständig erneuert. Der Außenputz ist mittlerweile sehr porös, löst sich an einigen Stellen und ist allgemein bis auf die Bruchsteine abgewittert. Abplatzungen treten verstärkt auf, die Sandsteineckquader sind bereits stark geschädigt. Die überarbeitete Eingangseinfassung weist Risse auf und der Putz liegt hohl. Auch zeigen sich erhebliche Putzschäden im Bereich des auskragenden Umgangs. Insgesamt hat sich der Zustand in den letzten 10 Jahren erkennbar verschlechtert. Wachsende Abplatzungen und Verwitterungen des Anstrichs sind besonders am Aufbautürmchen sichtbar. Kurz- bis mittelfristig ist eine Überarbeitung dieser Flächen notwendig. In 2022 wurde die morsche Befestigung der Wetterfahne erneuert. Die eigentliche Fahne wurde nicht wieder angebracht, da die dafür notwendige Eingerüstung in keiner vertretbaren Relation zum Ergebnis steht. Die Wetterfahne wird im Zuge einer kommenden Fassadensanierung wieder angebracht. Die sich von der Eingangsebene bis zum 5. OG erstreckende Treppenanlage wurde im Zuge der Sanierung 1986 vollständig erneuert. Der Gemalte Turm besitzt außer Blitzschutz und einer einfachen Elektrik keine Gebäudetechnik.

Fazit:

Im Vergleich zur Begehung von 2011 ist eine Verschlechterung des Außenputzes festzustellen. Die Bemalung des Turmes ist weiter verwittert und sollte mittel-, bis langfristig erneuert werden. Da Putz und Anstrich in diesem Bereich untrennbar miteinander verbunden sind, ist die Komplettüberarbeiten der Außenhaut anzusetzen.